

Schon fast zwei Jahrtausende vorher
hatte Gott begonnen, dieses Volk in
mühsamer Kleinarbeit vorzubereiten

Ich werde dich
zu einem großen
Volk machen

Der Herr sprach:
Zieh weg aus deinem
Land in das Land,
das ich dir zeigen
werde

Haran

MESOPOTAMEN

Euphrat

Tigris

Babylon

Knechtschaft
in Ägypten

Bet-El

Isaak

Josua

Jakob
(12 Söhne)

Josef

Mose

Auszug
aus Ägypten

40 Jahre
durch die
Wüste

10 Gebote
am Berg
Sinai

START:
Abraham

Ur
in
Chaldäa

ZIEL:
Einnahme des
Landes Israel

Ihr seht: Nach großen
Umwegen war das Volk
endlich in dem Land
eingetroffen, das Gott
ihm versprochen hatte



Nun richtete sich das Volk Israel in seinem Land ein, immer begleitet von den Wundern Gottes.



Gottes.



Simson



Richter

Debora



Samuel

Ich salbe dich zum König



Saul

Dann bekam das Volk sogar, was es sich sehnlichst gewünscht hatte: einen richtigen König.



König David, das war der Höhepunkt in der Geschichte des Volkes



Danach kam König Salomo, der eine prachtvolle Regierungszeit hatte und einen wunderschönen Tempel baute





Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe...



... denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Aus diesen paar Worten entstanden lange Geschichten über böse Wirte usw.



Und wie war's wirklich?

Rund um Betlehem gab es arme Hirten, die in Höhlen lebten. Die Futterkrippe aus Lehm dient bis heute als Babybett.

Für unsere Weihnachts-spiele nehmen wir eine hölzerne Krippe, wie sie bei uns üblich ist.



Dieser Herodes der Große war ein grausamer Mann. Er brachte seine eigene Familie um, und starb im Jahr 4 vor Christi Geburt.

Wie soll denn das gehen?

4 vor?!

?



Als der christliche Kalender festgelegt wurde, hat man sich etwas verrechnet. Jesus wurde also nicht im Jahr 0, sondern im Jahre 7 vor Christus geboren.

Ach so, dann haut das auch mit dem Stern wieder hin.

Auch das deutsche Wort entstand erst später



Immer wieder wird behauptet, es sei ein altes heidnisches Fest, die „wihe nacht“ (geweihte Nacht) der Germanen.

Wihe nacht? Nie gehört!

WEIHNACHTEN + Heidnisch?

Dabei taucht dieses Wort erst auf, seit es Christen in Germanien gibt: Zum ersten Mal bei dem bayerischen Dichter Spervogel 1190

Er ist gewaltig und stark der zu wihe nacht geboren ward. Das ist der heilige Krist. Ja, lobt ihn, alles was er ist!

Immer neue Bräuche entstanden...



WEIHNACHTEN + Christlich!

